

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 09.05.2014 verbindlich beim Frauenbüro an.

Fax: (06151) 13-20 89

E-Mail: [frauenbuero@darmstadt.de](mailto:frauenbuero@darmstadt.de)

Telefon: (06151) 13-23 40

Name, Vorname

---

Institution

---

Straße/PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

### Teilnahmebescheinigungen

werden ausgehändigt.

### Informationsmaterial auslegen

Ja, ich möchte eine kleine Menge Infomaterial zu meiner Einrichtung in der „Vernetzungszone“ auslegen. (Auslage ab 11.00 Uhr am Veranstaltungstag möglich)

### Barrierefreiheit

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

### Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Haus Darmstadt  
Große Bachgasse 2  
64283 Darmstadt

### Der Eintritt ist frei

### Veranstalterin

Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Frauenbüro  
Frankfurter Straße 71  
64293 Darmstadt

Telefon (0 61 51) 13-23 40  
Telefax (0 61 51) 13-20 89  
E-Mail [frauenbuero@darmstadt.de](mailto:frauenbuero@darmstadt.de)  
Internet [www.frauenbuero.darmstadt.de](http://www.frauenbuero.darmstadt.de)

## Frauen – noch immer „auf dem Sprung“

*Prof. Jutta Allmendinger*  
*Vortrag und Diskussion*

15. Mai 2014

Internationaler Tag der Familie  
10 Jahre Bündnis für Familie Darmstadt



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Frauenbüro

## Grußwort

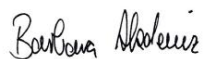
### Sehr geehrte Damen und Herren,

Prof. Jutta Allmendinger ist in ihrer mehrjährigen repräsentativen Studie „**Frauen auf dem Sprung**“ Fragen aus Sicht der individuellen Lebensperspektive von Frauen nachgegangen: Was erwarten junge Frauen heutzutage von ihrem Leben? Welche Vorstellungen und Wünsche haben sie? Lassen diese sich realisieren und welche Rahmenbedingungen spielen dabei eine Rolle? Das Update der Studie aus dem Jahr 2013 offenbart, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeitmodelle sowie partnerschaftliche Rollenbilder immer noch entscheidende Rahmenbedingungen darstellen, damit Frauen selbst bestimmt und ökonomisch eigenständig leben können.

An diesen Themenbereichen arbeiten wir, um den Zugang für Frauen an Existenz sichernder Erwerbsarbeit, Geld und Macht gerechter zu gestalten.

Diese Themen treibt auch das **Bündnis für Familie Darmstadt**, dessen **10jähriges Jubiläum** gefeiert wird, seit vielen Jahren voran. In seiner Arbeit hat das Bündnis z.B. durch das Internetportal [www.familienwillkommen.de](http://www.familienwillkommen.de), dem Netzwerk „Väter in Unternehmen“, der NetzWerkStadt und einer Notfallbetreuung im Unternehmensverbund zur Schaffung von guten Praxislösungen in Darmstadt beigetragen.

Auf Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und die gemeinsame Diskussion freuen wir uns!



Barbara Akdeniz  
Frauenduzernentin  
Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Edda Feess  
Frauenbeauftragte  
Wissenschaftsstadt  
Darmstadt

## Hintergründe

### Referentin

#### Prof. Jutta Allmendinger

Präsidentin **Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)** | Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität Berlin  
Forschungsthemen: Lebensverläufe von Frauen und Männern in Abhängigkeit von Institutionen z.B. der Bildung und des Arbeitsmarktes, Verflechtungen zwischen den Geschlechtern, Ungleichheit der Geschlechter in der Arbeitswelt.

### Die Studie

#### „Frauen auf dem Sprung – das Update 2013“

Für die Studie „Frauen auf dem Sprung“ wurden über einen Zeitraum von 5 Jahren die Lebensentwürfe junger Frauen und Männer verfolgt. Für das **Update 2013** wurde ein Teil der Befragten, jetzt zwischen 21 und 34 Jahre alt, zum dritten Mal interviewt.

Durchgeführt wurde die Studie vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und dem Institut für angewandte Sozialwissenschaft (infas) in Kooperation mit der Frauenzeitschrift „Brigitte“.

### Zentrale Ergebnisse

Junge Frauen wünschen finanzielle Unabhängigkeit, Beruf, Kinder u. Verantwortung. Tatsächlich wird der Kinderwunsch aufgeschoben. Frauen leisten noch immer mehr unbezahlte Arbeit als Männer und landen insbesondere als Mütter in Teilzeit und Minijobs.

## Ablauf

### Beginn 11.30 Uhr

Begrüßung: Barbara Akdeniz, Frauenduzernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt

### Vortrag

#### Prof. Jutta Allmendinger

Zentrale Ergebnisse der Studie

„Frauen auf dem Sprung – das Update 2013“

### Podiumsdiskussion

Zur Frage „Gelegenheitsstrukturen schaffen - Aufgabe der Kommunen?“

### Teilnehmende:

- Barbara Akdeniz, Frauenduzernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Prof. Jutta Allmendinger, WZB
- Ina Biehl-von Richthofen, IHK Darmstadt, Inhaberin der Agentur rfw.kommunikation
- Ulla Kurz, Geschäftsführerin sefo\_femkom e.V., Frauenkompetenzzentrum Darmstadt
- Jürgen Planert, Regionsvorsitzender DGB Region Südhessen
- Dr. Uta Zybelle, Frauenbeauftragte TU Darmstadt

**Moderation:** Ulrike Holler, Journalistin

**Ende 13.30 Uhr**